

Schock in Murrhardt: Politikerin von verummten Angreifern attackiert!

Die rechte Politikerin Marina Djonovic wurde in Murrhardt von mutmaßlichen Linksextremisten angegriffen. Ermittlungen laufen.

Murrhardt, Deutschland - Schock-Attacke in Murrhardt! Die 34-jährige Marina Djonovic, Landesvorsitzende der Partei „Die Heimat“, wurde am Wochenende brutal von einer Gruppe mutmaßlich linksextremer Vermummter angegriffen. Ganze zehn bis 15 Angreifer lauerten ihr am Busbahnhof auf und verpassten ihr handfeste Prügel – inklusive Schlagstock! Kopf und Hände trugen Prellungen davon, wie die Polizei bestätigte. Doch die Täter? Spurlos verschwunden! Der Staatsschutz schaltet sich ein, denn hier steckt offenbar ein durchdachter Plan dahinter, **wie www.freilich-magazin.com nachlesen lässt.**

Djonovic selbst erhebt schwere Vorwürfe: Ein „fieser Hinterhalt der extremistischen Antifa“ sei das gewesen! Bei den Schlägertypen könnte es sich um die berüchtigte „Hammerbande“ gehandelt haben – auch wenn dazu noch keine Bestätigung vorliegt. Besonders bitter: Als die Politikerin eine Busfahrerin um Hilfe anflehte, blieb die Tür verschlossen. Trotz der schmerzhaften Erfahrung zeigt sie sich kämpferisch: „Unsere Knochen könnt ihr brechen, unseren Glauben nicht.“ Frank Franz, Bundesvorsitzender der Partei, tobt auf X über die Berichterstattung und bezweifelt die Ernsthaftigkeit der Informationslage, kritisiert sogar den niedersächsischen Verfassungsschutz für seine Äußerungen zu Antifaschismus. So zieht die Attacke einen Meinungs-Wirbel nach sich, der längst

nicht nur die Politik betrifft!

Details

Ort

Murrhardt, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de